JAHRES-BERICHT

mit einem Vorwort über allgemeine
und künstlerische Photographie, erstattet
der Dresdner Gesellschaft zur Förderung
der Amateur-Photographie, e. V., in der
achten ordentlichen Haupt-Versammlung
am 23. Januar 1905

H. Sax. G
933 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/2

JAHRES-BERICHT

mit einem Vorwort über allgemeine und künstlerische Photographie, erstattet der Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie, e. V., in der achten ordentlichen Haupt-Versammlung am 23. Januar 1905

KGL. ÖFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

* IV 566

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/4

Wenige Erfindungen des 19. Jahrhunderts haben eine so allgemeine Verbreitung und verschiedenartige Nutzanwendung erfahren, wie die Photographie. Groß ist ihr direkter und indirekter Einfluß auf wissenschaftlichem und technischem Gebiete. Es ist durchaus keine Uebertreibung, wenn wir behaupten, daß diese Gebiete ohne die Photographie in vielen Beziehungen noch um ein Erhebliches zurück wären.

Wir verweisen nur auf die bahnbrechenden Entdeckungen, welche mit Hilfe der Photographie in dem Bereiche der einzelnen Wissenschaften gemacht worden sind. Welche enorme Verbreitung und verschiedenartige Verwendung hat nun gar erst die Photographie auf technischen Wegen gefunden. Selbst auf die bildende Kunst hat sie ihre Fühler erstreckt. Benutzt sie der freischaffende Künstler auch nur in ihrer rein reproduzierenden Eigenschaft, indem er ausschließlich den fertigen Bildabzug als Hilfsmittel verwendet, so hat die Photographie doch auch Künstler hervorgebracht, die das photographische Verfahren als direktes Ausdrucksmittel ihrer künstlerischen Ideen verwenden.

Bei einer so allgemeinen und doch so verschiedenartigen Verwendung der Photographie nimmt es nicht Wunder, wenn in der Beurteilung ihrer Anwendungsmöglichkeiten in den beteiligten Kreisen die Meinungen auseinandergehen. In der Hauptsache ist es die direkte und freie Verwendung der Photographie als künstlerisches Ausdrucksmittel, welche den stärksten Widerstand findet, zumal wenn das Dargestellte

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/5

in seinen Formen vom alltäglichen abweicht. Keine Streitfrage erscheint so oft auf den Tagesordnungen der photographischen Gesellschaften und in den photographischen Organen als diese. Namentlich sind es diejenigen, welche die Photographie in wissenschaftlicher Beziehung in Anspruch nehmen, die die Erörterung über diesen Punkt durch ihre Bekämpfung einer angeblich modernen Richtung zur Sprache bringen. Diese Beobachtung konnte man auch in unserer Gesellschaft als im engeren Kreise machen.

Es war daher unsere Aufgabe, zu untersuchen, worin eigentlich die Ursachen der Meinungsverschiedenheiten liegen. Um einen Gesichtspunkt zu gewinnen, werden wir zunächst aus den Meinungen die Fragen formulieren: „Was unterscheidet die Photographie in ihrer allgemeinen Anwendung von der sogenannten künstlerischen Photographie. Ferner was sind die notwendigen Voraussetzungen einer künstlerischen Photographie und lassen sich einer solchen überhaupt Grenzen ziehen."

Wir wollen versuchen, hierauf mit entsprechender Begründung zu antworten. Allerdings erfordert dies sowohl ein Eingehen auf das rein technische als auch auf das rein künstlerische Prinzip. Selbstverständlich können wir die beiden Momente zunächst nur in ihren Extremen behandeln. Auf eine Mittelstellung kommen wir später zurück.

In wissenschaftlicher und technischer Beziehung ist die Beurteilung der Photographie sehr einfach. Hier ist die Photographie Selbstzweck, mit anderen Worten, ihr Wesen liegt in der möglichst korrekten Reproduktion des Vorbildes. Je nach ihrem Zweck wird dies in einer mehr oder weniger geschmackvollen Form geschehen. Das Ideal bleibt jedoch immer eine in den Verhältnissen richtige und klare Zeichnung mit allen Einzelheiten des Vorbildes.

Anders bei der Photographie als künstlerisches Ausdrucksmittel. Hier gilt die Photographie nur als Mittel zum Zweck. Der Zweck ist die Bildidee. Ihr hat sich das eigentliche photographische Element unterzuordnen. Die Darstellung

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/6

eines gegebenen Motivs seinem wesentlichen oder geistigen Inhalte nach überwiegt das Interesse am rein Gegenständlichen. Um dies näher darzulegen, müssen wir uns in Kürze klar werden, was eigentlich unter einer wirklichen Kunst zu verstehen ist. Damit werden wir auch zur Beantwortung der zweiten Frage kommen.

Vielfach besteht die Meinung, Kunst sei Nachahmung der Natur. Wenn das richtig ist, so muß jede technisch vollendete Photographie, ohne Rücksicht auf den Vorwurf, ein Kunstwerk sein, denn sie gibt auf ebener Fläche mit allen Linien und Schatten in genauester Weise den abzubildenden Gegenstand wieder. Infolgedessen müßte auch eine Photographie in bezug auf die Zeichnung das vollendetste Bildnis und diesem analog ein Gipsabguß die beste Darstellung eines plastischen Gegenstandes ergeben. Der Einwand, daß die auf diese Weise erhaltenen Produkte nicht direkt von Menschenhand aufgezeichnet bezw. geformt sind und deshalb nicht als künstlerisch gelten können, darf uns ebenfalls nicht befriedigen, denn die Kunst würde alsdann in der Handfertigkeit liegen. Auch in der Wahl eines die Sinne des Durchschnittsmenschen angenehm berührenden Vorwurfs, welcher in der oben bezeichneten Weise reproduziert werden soll, kann nicht das künstlerische Moment gefunden werden. Dem Resultate wird immer das Lebendige der Natur fehlen. Es muß also tiefer liegen.

Am treffendsten ist das Wesen des Künstlerischen, wenigstens in moderner Auffassung, in den Worten ausgedrückt: „Kunst ist Wesensausdruck der Natur, gesehen durch ein Temperament.“ Damit ist auch zugleich die Stellung der modernen Kunst in ihrem Gegensatze zur klassischen Kunst der Antike gegeben. Ist es bei dieser der Sinn für das Formale, welcher vorherrscht, so ist es bei jener der innere Gehalt, welcher über das Formale geht, bezw. das Formale beherrscht. Damit soll nun nicht gesagt sein, daß der Antike der Sinn für den seelischen Ausdruck fehlte, nur mußte sich hier der seelische Ausdruck dem

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/7

formalen Prinzip unterordnen. Ebensowenig soll auch dokumentiert werden, daß der modernen Kunst der Sinn für das Formale abgehe oder ihr überflüssig erscheine. Vielmehr soll sich hier nur das Prinzip des Formalen dem seelischen Ausdruck unterordnen. Welches Ideal für unsere Zeit die größere Berechtigung hat, zum Ausdruck gebracht zu werden, ergibt ein Vergleich der modernen Zeit mit der Antike oder der modern-christlichen mit der antik-heidnischen Weltanschauung. Ist es hier die sinnliche Gottheit, die das Ideal alles Schönen bildet, so ist es im anderen Falle der Kultus des Seelischen oder Inneren, welcher dem Menschen und insbesondere dem Künstler ein Schönheitsideal, wenn auch im entgegengesetzten Sinne, abgibt. Damit zusammen hängt auch das Bestreben der klassischen Künstler, die Schönheit im allgemeinen, also mehr in der Form oder dem Typus zu suchen, im Gegensatz zu dem modernen Künstler, welcher sein Ideal zunächst im Individuellen, also im seelischen Ausdruck erblickt. Um dies an einem Beispiel klar zu machen, stelle man sich vor: Künstler aus beiden Kunstperioden hätten die Aufgabe, die Statue eines Feldherrn zu bilden. Der klassische Künstler würde sein Hauptaugenmerk auf den Typus oder die Idealform des seine Umgebung bildenden Menschenstammes als die allgemeine Form, ferner auf die soldatischen und zuletzt auf die individuellen oder seelischen Eigenschaften richten. Umgekehrt der moderne Künstler. Für ihn gilt es zunächst die individuelle oder seelische Eigenart zu erfassen, welche die Voraussetzung für die Eigenschaft eines Feldherrn bildet. Der militärische Charakter im übrigen, sowie die allgemeine Form oder das Typische müssen sich diesem unterordnen oder aus diesem hervorgehen. Dieses Beispiel heranzuziehen, macht sich insbesondere auch deshalb notwendig, darzutun, daß das Künstlerische, oder wenn wir es einmal das Schöne nennen wollen, nicht immer im Formalschönen liegen muß, sondern daß es auch in einer scheinbar häßlichen Form zufolge seines seelischen Ausdruckes schön erscheinen kann. Formale Schönheit im Sinne der Antike

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/8

und geistige Schönheit in höchstem Grade zugleich zu geben, ist wider die Natur. In ihren Extremen schließen sich beide sogar gegenseitig aus. Da nun ferner das Seelische in seiner verschiedenartigen Ausdrucksweise nur dort wirkt, wo es eine Resonanz findet, so wird man aus dem Produkt des Künstlers mehr oder weniger auch immer auf seinen eigenen seelischen Zustand, oder wenn man es so nennen will, auf seine geistige Art schließen können. Er wird sich also seelisch selbst im Bilde mit zum Ausdruck bringen. Auf diese Weise entsteht im wesentlichen das, was wir den persönlichen Stil des Künstlers nennen.

Aus diesem Gesichtspunkte wird man beispielsweise selbst an den krassesten Illustrationen des Simplicissimus noch ästhetisches Behagen empfinden. Auch die japanische Kunst, welche ebenfalls auf einem Seelenkult (Buddhismus) beruht, insbesondere die japanischen Farbholzschnitte, werden uns, von dieser Seite betrachtet, erst verständlich.

Kehren wir wieder zurück zur Photographie und geben wir uns darüber Rechenschaft, ob die Möglichkeit vorliegt, diese in groben Zügen gestellten künstlerischen Bedingungen mit Hilfe der Photographie zu erfüllen. Wir müssen dies bejahen, soweit es sich nicht um eine Phantasiekunst handelt, d. h. soweit das Motiv nicht der freien Phantasie des ausübenden Künstlers entspringt. Allerdings bedarf es hierzu der völlig freien und beliebigen Verwendung des photophischen Prozesses, sowie allen dazu gehörigen Faktoren. Wir müssen ferner dem ausübenden Kunstphotographen jedwede Veränderung der Tonwerte, Zurückhaltung oder Hervorhebung der gegebenen Zeichnung ganz allein seinem Ermessen überlassen. Dieser wird zum Danke dafür auch gar nicht darauf bestehen, daß sein Werk als eine Photographie bezeichnet wird. Seine Befriedigung ist das Bewußtsein, unter Verwendung des photographischen Prozesses ein Kunstwerk im oben aufgeführten Sinne geschafft zu haben. Hier wird der Gegner wieder einwerfen, dann kann man ja die Sache malen oder zeichnen. Derjenige, welcher so

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/9

spricht, kann nur ein Dilettant sein, ihm ist unbekannt, daß der Mensch, welcher künstlerisch veranlagt ist, schaffen muß, da ihm ein innerer Drang, oder wie sich der bekannte Kunstgelehrte Henry Thode ausdrückt, eine innere Not dazu treibt. Ist ein solcher Mensch nicht in der Lage, die technische Routine des Zeichnens sich anzueignen, so wird er, wenn er dagegen den photographischen Prozeß mit allen seinen technischen Schwierigkeiten beherrscht, sich eben diesen Prozeß zum Ausdrucksmittel seiner künstlerischen Ideen trotz aller Widersprüche machen und die ihm engherzigerweise gezogenen Grenzen überschreiten. Ihm gilt als Ziel nur das künstlerische Resultat.

Es liegt uns fern, nun etwa denjenigen, welche die Photographie aus künstlerischem Dilettantismus oder als Berufsphotographen ausüben, nahe treten zu wollen. Auch sie haben, indem ihnen die möglichst geschmackvolle Wiedergabe eines gegebenen Naturmotivs Hauptsache ist, ihre Berechtigung. Ja, ihre Existenz, die eine Mittelstellung abgibt, ist sogar notwendig, da sie oftmals die Vorstufe zum rein künstlerischen Schaffen mit Hilfe der Photographie bildet.

Bekämpfen wollen wir aber jene Art von Photographie, welche mit Hilfe gedankenloser Retusche das Menschenantlitz zum Puppenkopf herabwürdigt. In den schlechtesten Anfängerarbeiten eines unbeholfenen Amateurs liegt oft mehr Seele, als in den ausdruckslosen Pseudokunstprodukten so mancher Fach- und Warenhausphotographen. Das Publikum will es so haben, ist die übliche Ausrede dieser Massenproduzenten. Sie vergessen aber dabei, daß das Publikum auch besseres und dies weit lieber nimmt. Dies beweisen ja am besten die in allen Teilen Deutschlands auftauchenden, von künstlerischen Gesichtspunkten geleiteten photographischen Betriebe. Für die Inhaber solcher Betriebe wird auch der Kampf gegen die Warenhausphotographie illusorisch. Was sie geben, lässt sich eben nicht in Massenbetrieben herstellen.

Weiß.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/10

Wie bisher sollen auch dem gegenwärtigen Jahresbericht einige statistische Angaben über die Bewegung der Gesellchaft in bezug auf Mitgliederzahl und Veranstaltungen vorangestellt sein.

Unsere Gesellschaft zählte zu Beginn des Vereinsjahres 175 Mitglieder. Davon schieden im Laufe des Jahres 19 aus, während 27 neue Mitglieder hinzutraten, so daß am Schlusse des abgelaufenen 8. Vereinsjahres die Mitgliederzahl 183 betrug.

Die im letzten Jahre veranstalteten Versammlungen betrugen zusammen 18. Sie setzten sich aus 15 ordentlichen Sitzungen, 1 Hauptversammlung und 2 öffentlichen Projektionsvorträgen zusammen. Ueberdies fanden während der Sommermonate, wie in früheren Jahren, 14tägige zwanglose Zusammenkünfte im Restaurant Schmidt, Königl. Großer Garten, statt.

Die Sitzungen mit den angegebenen Tagesordnungen verteilen sich wie folgt:

Am 11. Januar 1904: Vortrag des Herrn *Rob. Renger-Patzsch* über das von ihm ausgearbeitete Eiweißgummidruck-Verfahren und Vorführung der Präparation des Druckpapieres. Bericht des Herrn Redakteur *Schnauß* über den von der Firma Carl Zeiß konstruierten Verant, der von dem Amerikaner Ives erfundenen Parallax-Stereogramme und des Hesekielschen Multicopapiers zur Herstellung farbiger Photographien.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/11

Am 25. Januar: Hauptversammlung. Entlastung des Schatzmeisters und Neuwahl des Vorstandes. Es wurden gewählt als

1. Vorsitzender: Herr Rentier *E. Frohne,*
2. Vorsitzender und 1. Schriftführer: Herr Redakteur *Schnauß,*
2. Schriftführer: Herr *Karl Weiß,*
Schatzmeister: Herr Rentier *M. Herrmann,*
Bibliothekar: Herr Hofgoldschmied *P. Eckerl,*
Inventarverwalter: Herr Kaufmann *Louis Lang.*

Zu Beisitzern berief der Vorstand die Herren: Fabrikbesitzer *R. Lehr,* Buchhändler *G. Springer,* Inspektor *M. Unger,* Kaufmann *A. Barth,* Dr. *Geißler,* Rentier *H. Hänig,* Fabrikant *Böhle,* Dr. med. *Keller,* Dr. med. *Küster,* Kaufmann *O. Schilling,* Kupferstecher *R. Mundt,* Tonkünstler *R. Renger-Patzsch,* Kaufmann *Otto Koegel,* Rentier *J. Schlenner* und Kaufmann *Jos. Krauß.*

Von diesen Herren übernahmen auf Veranlassung des Herrn Vorsitzenden die Herren *Lehr* die Stellvertretung für die Geschäfte des Schatzmeisters, *Springer* die für die Geschäfte des Bibliothekars und Inspektor *Unger* die für die Geschäfte des Inventarverwalters.

Hierauf Wahl der Prüfungskommission und Vortrag des Herrn Redakteur *Schnauß* über „die Entwickelung von schwach ankopierten Aristo- und Celloidinbildern".

Am 8. Februar: Bericht des Herrn Dr. *Walther* über das von ihm zu Projektionszwecken verwendete Draegerkalklicht, verbunden mit einem Lichtbildervortrag. Vorführung einer von der Firma Graß & Worff konstruierten Kraftlichtlampe durch Herrn *Louis Lang.* Ausstellung von 50 Original-Kunstphotographien des Herrn *R. Dührkoop* in Hamburg.

Am 22. Februar: Vortrag des Herrn *Rob. Renger-Patzsch* über das von ihm ausgearbeitete Eiweißgummidruck-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/12

Verfahren, mit Vorführung der Entwickelung des Druckpapieres. Bericht über Neuheiten durch Herrn *L. Lang*.

Am 7. März: Vortrag des Herrn *Ottomar Anschütz* aus Berlin über „Nachhilfen auf dem photographischen Bilde mit Demonstration".

Am 21. März: Projektionsvortrag, gehalten von Fräulein *Leopoldine Bartels* über „Wanderungen durch die Sächsisch-Böhmische Schweiz". Bericht des Herrn Redakteur *Schnauß* über die letzten Fortschritte und Neuerungen auf dem Gebiete der Photographie, insbesondere über Verbesserungen des Pigmentdruckverfahrens.

Am 11. April: Vortrag des Herrn *Louis Lang* über „allerlei aus der photographischen Praxis".

Am 25. April: Vortrag des Herrn Prokuristen *A. Kunkel* über direkt kopierendes Pigmentpapier der vereinigten Fabriken photographischer Papiere, mit praktischer Vorführung. Ausstellung von seiten der Mitglieder auf photographischem Wege hergestellter Ansichtspostkarten.

Am 9. Mai: Vortrag des Herrn Prokuristen *Beckers* über die Herstellung naturfarbiger Photographien.

Am 30. Mai: Diskussionsabend. Referate der Herren *Eckert, Frohne* und *Herrmann* über die Haltbarkeit der Negative.

Am 19. September: Vortrag des Herrn Redakteur *Schnauß* über die letzten Fortschritte auf dem Gebiete der Photographie, insbesondere der Farbenphotographie.

Am 3. Oktober: Projektionsvortrag mit dem Thema „Deutsche Städteschau", gehalten von Herrn *Frohne*. Bericht des Herrn Redakteur *Schnauß* über Elektrographien. Referat des Herrn *R. Jahr* über das Kräuseln der Plattenschicht und über lichthofreie Platten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/13

Am 17. Oktober: Vortrag des Herrn Dr. *Fleischer* über die Bestimmung der Belichtungszeit mit Hilfe des Heydeschen Aktino-Photometers und Vorführung dieses Instrumentes. Ausstellung von Neuheiten der Firma Heinrich Ernemann, Aktiengesellschaft für Camera-Fabrikation.

Am 7. November: Vortrag des Herrn Photochemiker *R. Jahr* über das Arbeiten mit lichthoffreien Platten. Diskussion über Dunkelkammerbeleuchtung.

Am 21. November: Praktische Vorführung des Multico-Verfahrens durch einen Vertreter der Gesellschaft für farbige Photographie in Berlin. Bericht des Herrn Redakteur *Schnauß* über ein neues Kopierverfahren für künstlerische Photographie, nach einer Methode des G. E. H. Rawlins unter Mitverwendung von Oelfarben.

Am 5. Dezember: Bericht des Herrn *Louis Lang* über Neuheiten und Vorführung derselben. Diskussion über technische und künstlerische Fragen.

Außer diesen Sitzungen fanden im Laufe des Jahres zwei größere Projektionsvorträge im Vereinshause und in Meinholds Sälen statt, zu denen nur Mitglieder, Eingeladene und eingeführte Gäste Zutritt hatten. Es sprachen, und zwar am

15. Februar 1904 Herr Hofschauspieler *Otto Ewald-Kassel* über Spaniens Hauptstädte und über die Stiergefechte und am

29. November 1904 Herr Dr. *Malkowsky* in Berlin über die Photographie im Dienste der bildenden und reproduzierenden Kunst.

Wie immer so war auch das Interesse an diesen Vorträgen ein sehr großes. Sie erwiesen sich als ein vortreffliches Mittel, die Bestrebungen der Gesellschaft in weiteren Kreisen bekannt zu machen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/14

Der unter der Leitung des Herrn Redakteurs *H. Schnauß* veranstaltete Unterrichtskursus für praktische Photographie, welcher Anfang des vorigen Jahres abgehalten wurde, fand unter Teilnahme von 11 Mitgliedern statt und verteilte sich auf acht Abende.

Die von der Gesellschaft beabsichtigte Herausgabe eines Katalogs über die gesamte photographische Literatur ist zwar bisher über die Vorarbeiten noch nicht hinausgekommen, wird aber vielleicht in diesem Jahre ihrer Verwirklichung entgegengehen.

Die Beteiligung von Mitgliedern unserer Gesellschaft an photographischen Ausstellungen war auch im vergangenen Jahre eine sehr rege. Die Erfolge bestanden in Auszeichnungen verschiedener Art und Ankäufen von photographischen Kunstwerken.

Zufolge Anregung des Vorsitzenden beschloß die Gesellschaft Sr. Majestät dem Könige Friedrich August anläßlich dessen Regierungsantritts eine Ergebenheitsadresse zu überreichen. Se. Majestät nahm die Adresse von den hierzu erwählten Herren *Frohne, Schnauß* und *Herrmann* unter dem Ausdrucke des Dankes persönlich in Empfang und bekundete bei dieser Gelegenheit sein Interesse für unsere Gesellschaft und die Amateurphotographie im besonderen.

Die Bibliothek des Vereins, welche am Jahresschlusse 130 Bücher und Broschüren, sowie 25 Bände Zeitschriften aufweist, erfuhr 1904 eine Vermehrung um 29 Bücher und 15 Bände Zeitschriften. Dieser Zuwachs an Literatur gelangte zum Teil als Geschenk in unsere Hände, wofür wir an dieser Stelle nochmals verbindlichst danken. In ihrem wertvollsten Teile wurde sie jedoch vom Vereine angekauft. Der Vergrößerung des Bestandes entsprach die Zunahme der Zahl der entliehenen Bücher — von 115 im Jahre 1903 auf 167 im vergangenen Jahre. Möchten auch ferner unsere reichen Bücherschätze fleißig von den Mitgliedern benützt werden. Dabei legen wir jedoch den Mitgliedern im Inter-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/15

esse aller dringend ans Herz, die Bücher nicht, wie es leider im vergangenen Jahre in einzelnen Fällen eintrat, Monate hindurch, ohne davon Gebrauch zu machen, in ihrem Besitz zu lassen. Eine Bibliothek, die ihren Zweck erreichen soll, muß auch mit entsprechender Rücksicht behandelt werden.

Bibliothek.

Dem Zeitschriften-Lesezirkel wurde, wie in früheren Jahren, auch in dem vergangenen die größte Fürsorge gewidmet. Es beteiligten sich an demselben 68 Mitglieder, denen in 160 Mappen 505 Hefte verschiedener Zeitschriften zugestellt wurden. Die Austragung seitens unseres Vereinsboten machte 3634 Gänge erforderlich. Die dem Lesezirkel einverleibten Zeitschriften teilweise in zwei bis drei Exemplaren sind folgende:

Amateur-Photograph, Atelier des Photographen, Photographische Chronik, Photographische Korrespondenz, Kunstwart, Lechners Mitteilungen, Lichtbildkünstler, Photographische Notizen, Allgemeine Photographen-Zeitung mit Motivenschatz, Photographische Rundschau, Photographisches Wochenblatt, Die Kunst in der Photographie.

I. Bücher und Kalender.

(Die hinter den Titeln in Klammern eingeschlossenen Zahlen bedeuten die betr. Bibliotheksnummern, welche bei Bestellungen mit angeführt werden sollten.)

Anschütz, Ottomar, Cadinen. (101)
— Die Photographie im Hause, II. Teil. (82)
Baedecker, W., Dekorative Photographie, 1900. (109)
Bellach, Dr. Victor, Die Struktur des photogr. Negativs. (86)
Bertillon, Alph., Die gerichtliche Photographie, 1895. (79)
Bluh, E., Standentwicklung, 1900. (123)
Burton-Schnauß, Das ABC der modernen Photographie, 8. Aufl. (34)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/16

David, L., Ratgeber für Anfänger im Photographieren. (75, 90, 114, 115)
— Die Momentphotographie. (58)
Eder, Dr. J. M., Rezepte und Tabellen für Photographie und Reproduktionstechnik, 4. Aufl. (49)
— Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik, 1900 (80), 1901 (81), 1902 (85), 1903 (113).
Emmerich, G. H., Jahrbuch der Photographie und der photographischen Industrie. 1903 (34), 1904 (117).
Gaedicke, J., Der Gummidruck. (55)
Handbuch für den Gebrauch der photographischen Erzeugnisse der Aktienges. f. Anilinfabr., Berlin. (73)
Hanneke, P., Das Celloidinpapier. (52)
Henneberg, A., Malerei und Graphik. (112)
Hofmeister, Th., Der Gummidruck. (54)
Holm, Dr. E., Das Objektiv im Dienste der Photographie. (92)
Horsley Hinton, A., Künstlerische Landschaftsphotographie, 2. Aufl. (65)
— Die Praxis der künstlerischen Photographie. (66)
v. Hübl, A., Die photogr. Reproduktionsverfahren. (51)
— Die Entwicklung der photogr. Bromsilberplatte, 1901. (122)
Jahresbericht der photogr. Gesellschaft Leipzig, 1899 (98), 1900 (99).
Jahresbericht der photogr. Gesellschaft Bremen, 1903. (102)
Jahresbericht des Vereins für Volkskunde, 1899. (100)
Juhl, E., Camera-Kunst, 1903. (104)
Kampmann, C., Die graphischen Künste, 1898. (111)
Katalog der Ausstellung für Kunstphotographie, Hamburg, 1900. (93)
Katalog der Bibliothek der Kunstgewerbeschule Dresden. (97)
Krügener, Dr. R., Die Momentphotographie. (51)
Kürschner, J., Staatshandbuch für 1899. (63)
Lainer, Al., Die Verarbeitung photogr. Rückstände. (50)
— Lehrbuch der photogr. Chemie. (68)
Lechners, R., Taschencamera. (56)
Lichtenberg, Die indirekte Farbenphotographie, 1901. (76)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/17

Liesegang, Dr. Paul E., Der Kohledruck, 11. Aufl. (2 Exempl.) (53 und 55a)
— *Herm. L.,* Chlorsilber-Schnelldruckpapier. (69)
Loescher, Fritz, Landschaftsphotographie. (74)
— Die Bildnisphotographie, 1903. (118)
— Kopieren und Vergrößern auf Bromsilberpapier, 1902. (121—125)
— Camera-Almanach
Manly, Th., Ozotypie, 1903. (107)
Matthies-Masuren, F., Gravurenwerk. Gummidrucke von Henneberg, Kühn und Watzek, 1902. (83)
— Die photograph. Kunst im Jahre 1902. (91)
— Die photograph. Kunst im Jahre 1903. (103)
— Die photograph. Kunst im Jahre 1904. (130)
Mercator, G., Photograph. Retusche. (47)
Meyer, Bruno, Weibliche Schönheit, 1904. (126)
Miethe, Dr. A., Grundzüge der Photographie. (40)
— Lehrbuch der praktischen Photographie. (41, 89)
— Künstlerische Landschaftsphotographie. (2 Exempl., 42 u. 43)
Morris, William, Kunst und die Schönheit der Erde. (110)
Pflaum, G., Was muß der Amateurphotograph wissen? (46)
Pizzighelli, G., Anleitung zur Photographie, 1901. (76)
Posse, Dr. O., Handschriften-Konservierung. (62)
Raphaels, J., Künstlerische Photographie. (64)
Renger-Patzsch, Rob., Der Eiweiß-Gummidruck, 1904. (129)
v. Rohr, M., Theorie und Geschichte des photograph. Objektives. (94)
Romanesco, Th., Das photograph. Vergrößerungsverfahren. (71, 124)
— Pigment- und Platindruck. (70)
Scheffel, W., Anleitung zur Stereoskopie, 1904. (128)
Schmidt, F., Photographisches Fehlerbuch. Teil I (Negativverfahren). (36)
— Dasselbe. Teil II (Positivverfahren). (37)
— Kompendium der Photographie, 5. Aufl. (38), 7. Aufl. (119).
— Photographisches Vademekum. (39)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/18

Schnauß, Herm., Diapositive, 2. Aufl. (31)
— Dasselbe. 3. Aufl. (88)
— Der Projektionsapparat. (33)
— Photographischer Zeitvertreib, 6. u. 7. Aufl. (35, 95, 96)
— Die Blitzlichtphotographie, 2. Aufl. (32)
— Gut Licht! Jahrgang I für 1896. (10a)
— „ II „ 1897. (10c)
— „ III „ 1898. (10b)
— „ IV „ 1899. (10cI)
— „ V „ 1900. (10d)
— „ VI „ 1901. (10e)
— „ VII „ 1902. (10f)
— „ VIII „ 1903. (10g)
— „ IX „ 1904. (10h)
— *Dr. J.,* Katechismus der Photographie. (87)
Schultz-Hencke, Anleitung zur photogr. Retouche. (77)
Schwier, K., Deutscher Photographen-Kalender, Jahrg. 1899, Teil I und II. (11a und 11b)
— — Jahrgang 1900, Teil I und II. (11c und 11d)
— — „ 1901, „ I „ II. (11e „ 11f)
— — „ 1903, „ I „ II. (11g „ 11h)
— — „ 1904, „ I. (11i)
Spörl, H., Leitfaden für Anfänger in der Photographie. (44)
Stolze, F., Stellung und Beleuchtung in der Landschaftsphotographie, 1902. (120)
Talbot, R., Die Lichtbildkunst, 11. Auflage (67)
— Jahrbuch 1903. (105)
— Lichtbildkunst 1901. (106)
Terschak, E., Die Photographie im Hochgebirge. (59)
Thode, Henry, Die deutsche bildende Kunst. (127)
Vogel, Dr. E., Taschenbuch der praktischen Photographie, 4. Aufl. (61), 5. Aufl. (116).
Wallon, E., Kleine Rechenaufgaben des Photographen. (48)
Wandolleck, Br., Mikrophotographie, 1903. (108)
Wünsche, E., Photographischer Kalender für 1899. (12a)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/19

II. Zeitschriften.

Apollo, Jahrgang 1897. (3a)
„ 1898. (3b)
„ 1899. (3c)
„ 1900. (3d)
„ 1901. (3e)
„ 1902. (3f)
„ 1903. (3g)

Zentralblatt, photographisches, Jahrg. 1898. (1b)
„ 1899, I. Halbjahr. (1a)
„ 1899, kompl. (1c)
„ 1899, „ (1cI)
„ 1900. (1d)
„ 1900. (1dI)
„ 1901. (1e)
„ 1901. (1eI)
„ 1902. (1f)
„ 1902. (1fI)
„ 1903. (6e)

Korrespondenz, photographische, Jahrg. 1894. (6a)
„ 1898. (6b)
„ 1899. (6c)
„ 1900. (6d)

Kunst, die, in der Photographie, von Frz. Görke, Jhrg. 1898. (5a)
„ 1899. (5b)
„ 1900. (5c)
„ 1901. (5d)
„ 1902. (5e)
„ 1902. (5eI)
„ 1903. (5f)
„ 1903. (5f)
„ 1904. (5g)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/20

Kunstwart, Jahrg. 1900, Bd. II. (7a)
„ 1901, Bd. I. (7b)
„ 1901, Bd. II. (7c)
„ 1902, Bd. I. (7d)
„ 1902, Bd. II. (7e)
„ 1903, Bd. I. (7f)
„ 1903, Bd. II. (7g)
„ 1904, Bd. I. (7h)
„ 1904, Bd. II. (7i)

Lichtbildkünstler, der, Jahrg. 1898. (4a)
„ 1899. (4b)
„ 1900. (4c)
„ 1900. (4cI)
„ 1901. (4d)
„ 1902. (4e)
„ 1903. (4f)

Lechners Mitteilungen, Jahrg. 1901. (14a)
„ 1902. (14b)
„ 1903. (14c)

Mitteilungen, photographische, Jahrg. 1900. (8a)
„ 1900. (8aI)
„ 1901. (8b)
„ 1901. (8bI)
„ 1902. (8c)
„ 1902. (8c)
„ 1903. (8d)
„ 1903. (8dI)
„ 1904. (8e)

Rundschau, photographische, Jahrg. 1898. (2a)
„ 1898. (2aI)
„ 1899, I. Halbjahr. (2b)
„ 1899, kompl. (2c)
„ 1899. (2cI)
„ 1900. (2d)
„ 1900. (2dI)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/21

Rundschau, photographische, Jahrg. 1901. (2e)
„ 1901. (2eI)
„ 1902. (2f)
„ 1902. (2fI)
„ 1903. (2g)
„ 1903. (2gI)
„ 1904. (2h)

Wochenblatt, photographisches, Jahrg. 1900. (9a)
„ 1901. (9b)
„ 1902. (9c)
„ 1903. (9d)

Wie die vorhergehenden Jahresberichte, so ist auch dieser Jahresbericht mit einigen Bildern — Arbeiten von Mitgliedern unserer Gesellschaft — versehen. Den Verlegern der „Photographischen Rundschau“ (Herrn Wilhelm Knapp in Halle a. S.) und der „Photographischen Mitteilungen“ (Herrn Gustav Schmidt in Berlin) sei auch an dieser Stelle für die leihweise Ueberlassung der dazu gehörigen Klischees der verbindlichste Dank der Gesellschaft ausgesprochen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/22

Rechnungsjahr 1904

Einnahmen	ℳ	₰
Mitglieds-Beiträge von 1903	108	75
Eintrittsgelder von 1903	35	—
Zeitschriften-Abonnements von 1903	27	—
„ „ „ 1904	306	—
Eintrittsgelder von 1904	110	—
171 Mitglieds-Beiträge für das I. Quart. 1904 à 3.75	641	25
163 „ „ „ „ II. „ 1904 à 3.75	611	25
158 „ „ „ „ III. „ 1904 à 3.75	592	50
161 „ „ „ „ IV. „ 1904 à 3.75	603	75
Verkaufte Bücher usw.	6	45
Eintrittsgelder bei Vorträgen	70	25
Vergütung betr. Lichtbilder-Vorträge a. d. Deutschen Städteschau 1903	500	—
Zinsen von Sparkassenbüchern	36	13
Summa	3648	33

Ausgaben	ℳ	₰
Drucksachen	272	—
Vorträge	361	—
Miete fürs Vereinslokal	450	—
Entschädigung für den Kastellan	75	—
Postgebühren und Fracht	224	59
Photographische Zeitschriften und Bücher	952	89
Materialien und Verschiedenes	158	40
Versicherungs- und Gerichtsgebühren	37	60
Vereinsbote	397	70
Unterricht	33	—
Anzeigen in Tagesblättern	71	80
Summa	3033	98

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/23

Abschluß für das Jahr 1904

Kassenbestand am 1. Januar 1904	ℳ	834.02	
Hierzu Einnahmen s. u. . . .	„	3648.33	
	ℳ	4482.35	
Abzüglich Ausgaben s. u. . . .	„	3033.98	
	ℳ	1448.37	
Hierzu rückständige Mitglieds-Beiträge usw.	„	169.25	ℳ 1617.62
Inventar:			
Bestand am 1. Januar 1904 . .	„	661.15	
Hierzu Anschaffungen	„	—.—	
	ℳ	661.15	
Abschreibung 10%	„	66.15	„ 595.—
Bibliothek:			
Bestand am 1. Januar 1904 . .	ℳ	787.55	
Hierzu Anschaffungen	„	250.50	
	ℳ	1038.05	
Abschreibung 10%	„	103.80	„ 934.25
		Summa	ℳ 3146.87

als Vermögensbestand am 31. Dezember 1904.

Max Herrmann,	**L. Lang,**	**Paul Eckert,**
Kassenwart.	Inventar-Verwalter.	Bibliothekar.

Vorstehendes Rechnungswerk und die Kasse haben wir geprüft, mit den ordnungsgemäß geführten Büchern verglichen und richtig befunden.

Dresden, im Januar 1905.

Die Rechnungsprüfer:

F. Otto Koegel. **Paul Roth.**

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/24

Mitglieder-Verzeichnis

für 1905

I. Vorstand:

1. Vorsitzender: **E. Frohne.**
2. „ **H. Schnauß.**
1. Schriftführer: **Karl Weiß.**
2. „ **Christian Herold.**
1. Kassenwart: **M. Herrmann.**
2. „ **R. Lehr.**
1. Bibliothekar: **P. Eckert.**
2. „ **G. Springer.**
1. Inventar-Verwalter **L. Lang.**
2. „ **M. Unger.**

Beiräte:

J. Schlenner. Dr. **C. Geißler.** **A. Forti.** **R. Mundt.**
W. Böhle. Dr. **F. Keller.** **O. Schilling.** **Otto Koegel.**

II. Korrespondierendes Mitglied:

Quatz, Hugo, Photochemiker, Königsberg i. Pr., Vorder Roßgarten 65/66.

III. Mitglieder:

(Die mit * bezeichneten Mitglieder gehören dem engeren Vorstande an.)

Aurig, Ronaldo, Photograph, Blasewitz, Hainstr. 14.
Barth, Albert, Kaufmann, Eisenstuckstr. 12.
Barthel, Gustav, Fabrikant, Kyffhäuserstr. 27.
Bauch, Emil, Rentier, Fürstenstr. 65.
Baum, Gustav, Prokurist, Löbtauer Str. 42, pt.
Becker, Emil, Prokurist, Deuben, Poisentalstr. 21.
Beeger, Oberstleutnant z. D., Strehlener Str. 69.
Beil, Hellmuth, stud. math., Blochmannstr. 12, I.
Bernsdorf, Reg.-Baumeister, Eliasstr. 4, pt.
Bode, Dr., Oberstabsarzt a. D., Dippoldiswaldaer Str. 19, I.
Boeckel, Wilhelm, Maler, Wasastr. 2.
Böhle, Wilhelm, Fabrikant, Dürerstr. 118.
Böhme, A., Buchbindermeister, König Johann-Str.
Bohr, Oscar, i. Fa. Otto L. Göring, Julius Otto-Str. 4.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/25

Bothe, Herm., Zahnkünstler, Prager Str. 5.
Böttner, Finanzrat, Schnorrstr. 35, I.
Büttner, Rich., Fabrikbesitzer, Blasewitz, Emser-Allee 5.
Demiani, Major a. D., Blasewitz, Hochuferstr. 13.
Dirksen, Anna, Blasewitz.
Dittmann, P. Otto, Generalagent, Ferdinandstr. 1, I.
Doßmann, Aug., Canalettostr. 10, pt.
Eberstein, Curt, Kaufmann, Hohe Str. 33.
Ebert, Rittmeister, Leipzig-Gohlis, Luisenstr. 4b, pt.
***Eckert, P.,** Hofgoldschmied, Moritzstr. 6.
Ehnthold, Hauptmann, Blasewitz, Deutsche Kaiser-Allee 41.
Elsner, Fabrikdirektor, Schandauer Str. 76.
Engert, Hugo, Kaufmann, Trompeterstr. 17.
Enterlein, Oswald, Fabrikbesitzer, Niedersedlitz b. Dresden.
Eppendorff, Hauptmann, Unterer Kreuzweg 5, pt.
Erfurth, Hugo, Photograph, Reißigerstr. 46.
Ernemann, Heinrich, Fabrikdirektor, Schandauer Str. 48.
Eyl, Hauptmann, Zittau, Reitbahnstr. 1, III.
Feucht, Jul. Bernh., Oberförster, Kleinröhrsdorf.
Fischer, Georg Adolf, Kunstmaler, Hospitalstr. 13, III.
Fischer, Hermann, Schneidermeister, König Johann-Str. 21, II.
Fischer, Richard, Ministerialbeamter, Reißigerstr. 68, III.
Fleischer, E., Dr. phil., Chemiker, Tiergartenstr. 32.
Forti, Anton, Maler, Zeughausstr. 2, II.
Francke, Otto, Kaufmann, Prager Str. 48.
Franz, Hermann, Hof i. B., Schützenstr. 2.
Freudenberg, Hugo, Privatus, Marschallstr. 7.
***Frohne, E.,** Rentier, Schumannstr. 24.
Fuchs, Emil, Loschwitz b. Dresden, Johannisweg 4.
von Funcke, Albert, Hauptmann, Jägerstr. 19.
Funke, Max, Prokurist, Striesener Str. 29.
Gaenge, M., Dr. jur., Kriegsgerichtsrat, Weinbergstr. 21, I.
Gattinger, Hans, Hofphotograph, Reichenbachstr. 3, II, l.
***Geißler, Carl,** Dr. phil., Hohe Str. 45, III.
Grimm, Rudolf, Priv., Blasewitz, Friedrich August-Str. 34.
Gutherz, Leop., Nutzholzhändler, Bayreuther Str. 5, I.
Hamann, Louis, Rentier, Loschwitz, Schillerstr. 19.
Hammer, Arthur, Bezirksschuldirektor, Karcher-Allee 7.
Hanner, Martin, Ingenieur, Prager Str. 31, pt.
Haugk, Georg, Sekretär, Wintergartenstr. 65, III.
Hänig, Hugo, Rentier, Blasewitz, Johannstr. 18, I.
Härtner, Max, Kupferstecher, Moltkestr. 12, I.
Heinemann, Herm., Bergmannstr. 18.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/26

Hempel, Alwin, Förstereistr. 13.
Henkler, Johs., Buchdruckereibesitzer, Dürerstr. 118, III.
*Herold, Christian, Reichenbachstr. 29.
*Herrmann, Max, Privatier, Schnorrstr. 78.
Heyde, Gustav, Ingenieur, Ammonstr. 32.
Heyne, Johannes, Prokurist, Schandauer Str. 48.
Hille, Albert, Buchdruckereibesitzer, Kaiserstr. 3.
Hirschfeldt, P., Porträtmaler und Photograph, Blasewitzer Str. 84.
Hochberg, Felix, prakt. Zahnarzt, Struvestr. 6, II.
Hoffmann, Franz, Oberbaurat, Reisewitzer Str. 34, I.
Hoffmann, Franz, Privatier, Nicolaistr. 15.
Hofmeier, Ernst, Rentier, Albrechtstr. 3, I.
Holst, H. A. Bernh., Hofkunsthändler, Prager Str. 13.
Hüttig. Carl, Fabriksdirektor, Schandauer Str. 76.
Igel, E., Baumeister, Zwingerstr. 15, I.
Iltz, J. W., Kaufmann, Ammonstr. 18, III.
Jahr, R., Fabrikant, Arnoldstr. 10.
Kaps, William Ernst, Fabrikbesitzer, Uhlandstr. 7.
Kehding, F., Kaufmann, Radebeul, Gellertstr. 9.
Keller, Fr., Dr. med., prakt. Arzt, Oberer Kreuzweg 2, I.
Klemm, Konrad, Photograph, Seidnitzer Str. 7, I.
Kobelius, W., Blasewitz, Franken-Allee 7.
Koegel, F. Otto, Privatmann, Bankstr. 15, I.
Kopczinsky, Theod., Reichenbachstr. 27.
Korn, Ludwig, Dr. med., prakt. Arzt, Striesener Str. 6.
Kosch, Alexander, Besitzer einer Lichtpause-Anstalt, Gr. Plauensche Str. 23.
Kotte, Ernst, Maler und Zeichner, Strehlener Str. 33.
Kraft, Theodor, Anton Graff-Str. 21.
Krauß, C. Josef, Königl. und Prinzl. Hoflieferant, Karcher-Allee 15.
Kreutzkamm, Max, Hofkonditor, Altmarkt 14.
Krille, Felix, Kunstdruckereibesitzer, Lannerstr. 5.
Kuhfal, G. A., Dr. jur., Ratsassessor, Wiener Str. 8, I.
Kunkel, G. A., Prokurist, Glacisstr. 40, pt.
Küster, M., Dr. med., prakt. Arzt, Fürstenstr. 40.
*Lang, Louis, i. Fa. Emil Wünsche Nachflg., Moritzstr. 20.
Ledien, Franz, Inspektor des Bot. Gartens, Stübel-Allee 2, I.
Lehmann, Max, Buchdruckereibesitzer, Rähnitzgasse 18.
Lehr, R., Fabrikant, Lüttichaustr. 23, III.
Lehrs, Max, Prof., Direktor des Königl. Kupferstichkabinets, Liebigstr. 15.
Leinert, Paul, Fabrikant, Radebeul, Leipziger Str. 67.
Liebetrau, Oberpostsekretär, Freiberg, Silberhofstr. 22.
Lincke, Ludwig, Privatus, Dresden-Plauen, Chemnitzer Str. 43.
Lorenz, Max, Kupferstecher, Klotzsche-Königswald, Mozartstr.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/27

Löser, Emil, Hofbeamter, Reichenbachstr. 7, pt.
Mager, Paul, Architekt, Förstereistr. 37, II.
Marcus, Georg, Kaufmann, Kaufhaus, Seestr. 21.
Meisel, H., Rechtsanwalt und Notar, Blasewitz, Friedensplatz 6.
Mundt, R., Kupferstecher, Gerokstr. 9.
Müller, Bruno, Bildhauer, Mosczinskystr. 14/16.
Müller, Ernst, Fabrikdirektor, Pillnitzer Str. 67.
Müller, William, Adr.: Papierfabrik Hainsberg b. Dresden.
Neubauer, Hermann, Geschäftsführer, Kyffhäuserstr. 27, pt.
Nowotny, F., Oberfinanzrat a. D., Chemnitzer Str. 27.
Oberlaender, Ferdinand, Rentier, Bautzner Str. 34, pt.
Ostermaier, Jos., i. Fa. Nenke & Ostermaier, Blasewitz, Weinbergstr. 3.
Pause, Felix, Hofrat, Dr. med., Johann Georgen-Allee 16, II.
Pestermann, Paul, Bischofsweg 96, I.
Plaul, Carl, Hoflieferant, Wallstr. 25.
Posse, O., Dr., Oberregierungsrat, Blasewitz, Loschwitzer Str. 18.
Preibisch, J. W., i. Fa. Plaul & Preibisch, Johannesstr. 12.
Rech, Waldemar, Chemiker, Strehlener Str. 54, pt.
von der Recke-Volmerstein, Gräfin, Mosczinskystr. 21.
Reichel, Josef, Kaufmann, Klein-Zschachwitz, Meußlitzer Str. 9, I.
Renger-Patzsch, Robert, Tonkünstler, Zellesche Str. 9, I.
Richter, Oswald, Werderstr. 35, I.
Ritz, Friedrich, Dr. jur., Rechtsanwalt, Schweizerstr. 10, I.
Rosenthal, Willy, Dr. jur., Rechtsanwalt, Walpurgisstr. 11, I.
Roth, Paul, Dürerstr. 125.
Rothermund, Ad., Blasewitz, Deutsche Kaiser-Allee 5.
Rösch, Rich., Kaufmann, Bodenbacher Str. 7, pt.
Rumpff, Max, Photograph, Humboldtstr. 2.
Rüger, Oskar, Drechslermeister, Franklinstr. 28.
Rühlemann, Dr. med., Generalarzt, Blasewitz, Loschwitzer Str. 21.
Sasse, Ernst, Kaufmann, Prager Str. 27.
Schautz, Willy, Kaufmann, Zöllnerstr. 50, I.
Schildbach, Moritz, Bildhauer, Seilergasse 14.
Schilling, Otto, i. Fa. Schilling & Körner, Gr. Brüdergasse 16.
Schilling, Otto, Kaufmann, Gluckstr. 4, I.
Schlenner, Joh., Kaufmann, Frankenstr. 1.
Schmidt, Alb., Prokurist d. Fa. Villeroy & Boch, Weinbergstr. 21.
Schmidt, Arthur, Bergstr. 40, I.
Schmidt, Fritz, i. Fa. Kreinsen Nachflg., Prager Str. 29.
Schmidt, Königl. Finanz- und Baurat, Albrechtstr. 29.
***Schnauß, Hermann,** Redakteur, Weixdorf.
Schröter, Otto, Porzellanmaler, Bautzner Str. 25, Seitenfl. IV.
Schultze, O., Apotheker, Craushaarstr. 17, III.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/28

Seltmann, Georg, Kaufmann, Grunaer Str. 42.
Sembdner, E., Ministerial-Sekretär, Ritterstr. 14.
Sengewitz, Apotheker, Hofapotheke, Kanzleigasse 1.
Silomon, A. S., Kommerzienrat, Quer-Allee 11.
*__Springer, Georg,__ Verlagsbuchhändler, Pohlandstr. 8, II.
Starke, Max, Königl. Hoflieferant, Silbermannstr. 8, II.
Stein, Hermann, Steinbildhauer, Gerokstr. 3.
Steiner, Fräul. **Hedwig,** Liegnitz i. Schl., Moltkestr. 4b.
Steinkopff, Theodor, Verlagsbuchhändler, Blasewitz, Dobritzer Str. 1.
Stephan, Franz, Photograph, Wittenberger Str. 110c, I.
Sternberg, Adolf, Kaufmann, Wilsdruffer Str. 29.
Steuer, Otto, Kaufmann, Dürerstr. 91.
Stübel, Moritz, Dr. jur., Landrichter, Lindenaustr. 11.
Sulzberger, Rudolf, Fabrikdirektor, Canalettostr. 9.
Teistler, Paul, i. Fa. Alfred Hahner, Buchbinderei, Carusstr. 14.
Théremin, Frieda, Privata, Blasewitz, Forsthausstr. 6.
Thürmer, Max, Fabrikant, Borsbergstr. 7, I.
Titze, Carl, Direktor d. Akt.-Ges. Unger & Hoffmann, Stephanienstr. 34, II.
Tröger, Hugo, Rentier, Striesener Str. 28, I.
Udluft, G. A., Hoftischler, Zellesche Str. 3, I.
Uhlig, Joh., Kunstmaler, Gerokstr. 46, IV.
*__Unger, Max,__ Kasernen-Inspektor, Kavallerie-Kaserne (Albertstadt).
Verbeek, A., Mechaniker, Gärtnerstr. 4, I.
Vieweg, Guido, Major, Striesener Str. 11, III.
Vogel, Herm., Kaufmann, Bergstr. 36.
Walter, Ed. Th., Dr., Universitätslektor a. D., Fürstenstr. 79.
Waßmuth, Bernh., Optiker, Moritzstr. 11.
Wauer, William, Redakteur, Freiberger Platz 27.
Weber, Dr., Rechtsanwalt, Galeriestr.
Wehner, F., Haydnstr. 6.
*__Weiß, Carl,__ Berliner Str. 20, II. (Vom 1. April Bönischpl. 9.)
Wertz, Wilh., Garnison-Bauinspektor, Königsbrücker Str. 8, II.
Weymann, Rich., Instrumentenmacher, Grunaer Str. 27, II.
Wiehr, Bruno, Photograph, Wintergartenstr.
Wirsig, Julius, Rentier, Voglerstr. 20, I.
Wolf, Johannes, Hofgraveur, Breitestr. 1.
Wutke, Erich, Kaufmann, Gneisenaustr. 5.
Zeis, Anton, Ingenieur, Institutsgasse 6, II.
Zimmermann, Fritz, Blasewitz, Südstr. 11.
Zschernig, A. H., Grunaer Str. 30.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/29

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/30

An den Vorsitzenden der

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie — e. V.

Herrn Rentier E. Frohne, Dresden, Schumannstraße 24

Unterzeichneter ersucht den Vorstand der Dresdner Gesellschaft zur Förderung der Amateur-Photographie ihn als

Ordentliches Mitglied

anmelden zu wollen.

....., den 190

Name: .....

Adresse: .....

Um recht deutliche Unterschrift wird gebeten.

Es wird gebeten, hier Referenzen aufzugeben

.....

.....

.....

.....

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/31

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/32

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/33

Buchdruckerei Albert Hille, Dresden - N.

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/34

KARL WEISS

BILDNIS-STUDIE
Aus JUHL „Camera-Kunst"

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/35

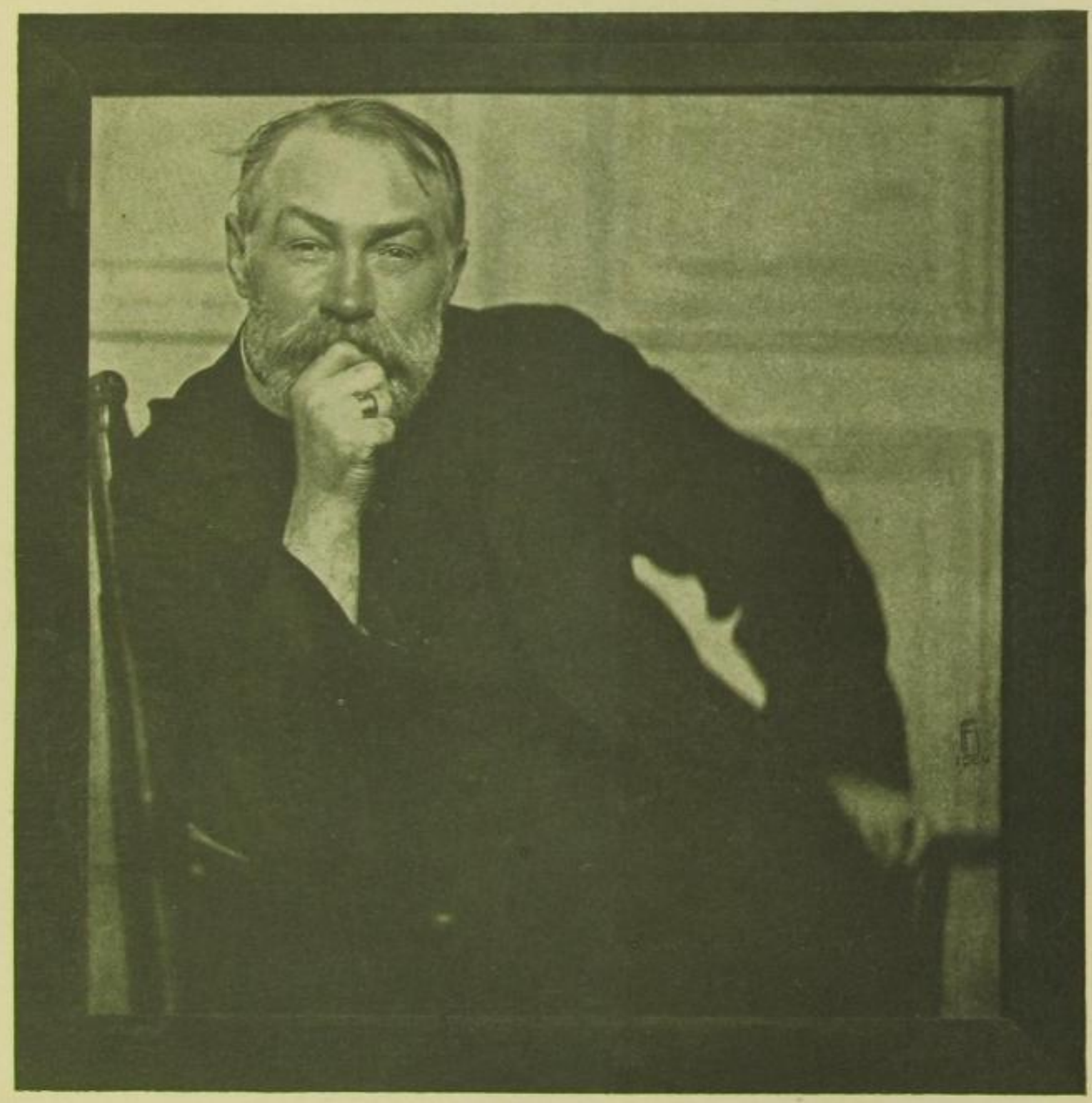
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/36

LANDSCHAFT IM MÄRZ
Aus Phot. Rundschau

BRUNO WIEHR

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/37

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/38



HUGO ERFURTH

BILDNIS des Prof. KUEHL
Aus Phot. Rundschau

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/39

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/40

AM WIESENBACH

MAX HERRMANN

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/41

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/42

KARL WEISS

KNABENBILDNIS
Aus LOESCHER „Camera-Almanach"

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/43

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/44

P. ECKERT

LANDSCHAFT
Aus Phot. Rundschau

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/45

H. Sax. g. 933 m

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/46

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

SLUB Dresden
3 0480528

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id392901897-19040100/48